

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der "Ferien auf Krautsand GmbH" für die  
Vermittlung von Ferienappartements  
Stand 19.05.2016**

**1. Allgemeine Bestimmungen**

- 1.1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen der Ferien auf Krautsand GmbH (nachfolgend "FaK" genannt), die gegenüber dem Gast (nachfolgend "Gast" genannt) im Zusammenhang mit der Vermittlung von Ferienappartements erbracht werden.
- 1.2. Die Vermietung erfolgt im Namen und für Rechnung des jeweiligen Eigentümers als Vermieter, FaK ist nicht Eigentümerin der jeweiligen Ferienwohnungen bzw. Appartements. Der Name des jeweiligen Eigentümers wird dem Gast auf dessen Wunsch mitgeteilt.
- 1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Gastes finden, auch bei Kenntnis, keine Anwendung, es sei denn, das FaK diesen ausdrücklich zugestimmt hat.
- 1.4. Last-Minute-Buchungen sind Anreisen innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss.
- 1.5. Die Vertragssprache ist deutsch.

**2. Vertragsschluss**

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Gast das ihm übermittelte Buchungsangebot innerhalb von 14 Tagen bestätigt. Im Falle einer Last-Minute-Buchung gemäß Ziffer 1.4. kommt der Vertrag zustande, wenn der Gast das ihm telefonisch unterbreitete verbindliche Angebot innerhalb von 24 Stunden in Textform (z. B. per e-Mail, Telefax) bestätigt.

**3. Immobiliennutzung**

- 3.1. Gebuchte Ferienwohnungen bzw. Appartements stehen dem Gast am Anreisetag ab 15.00 Uhr und ab Abreisetag bis 10.00 Uhr zur Verfügung.
- 3.2. Aus Rücksicht gegenüber anderen Gästen ist das Mitbringen von Haustieren nur auf Anfrage gestattet.

**4. Preise und Zahlungsbedingungen**

- 4.1. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Alle Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

- 4.2. Der Preis der Unterbringung ist mit Eingang der Buchungsbestätigung oder, bei Last-Minutebuchungen, mit Bereitstellung fällig. Der vereinbarte Preis ist in voller Höhe bis in der Regel 1 Monat vor dem Anreisetag auf das in der Buchungsbestätigung von FaK benannte Konto zu überweisen. FaK ist vom Eigentümer ausdrücklich zum Inkasso ermächtigt.
- 4.3. Im zu zahlenden Gesamtpreis ist eine Endreinigungspauschale enthalten, deren Höhe von Zuschnitt und Ausstattung der jeweiligen Immobilie abhängig ist. Die Pauschale beträgt € 65,00 inkl. MwSt. und wird bei Buchung in konkreter Höhe genannt.
- 4.4. Bei Umbuchung fällt ein Entgelt in Höhe von € 40,00 inkl. MwSt. an.

## **5. Stornierung und Nichtanreise**

- 5.1. Storniert der Gast die Buchung oder erscheint er am Anreisetag nicht, bleibt der Anspruch des Vermieters auf den Mietzins bestehen, abzüglich einer Pauschale in Höhe von 20 % des Mietzinses.
- 5.2. FaK ist angehalten, bei Stornierung oder Nichtanreise die Immobilie anderweitig zu vermieten. Sollte die Immobilie anderweitig vermietet werden können, so fällt abweichend von Ziff. 5.1. ggf. ein Schadensausgleich in Höhe der Differenz zu einem geringeren Weitervermietungspreis an.
- 5.3. FaK behält sich das Recht vor, im Falle einer Stornierung oder Nichtanreise des Gastes, diesem ein Abwicklungsentgelt in Höhe von € 25,00 inkl. MwSt. zu berechnen.
- 5.4. Der Gast kann hinsichtlich der Ziff. 5.1. – 5.3. den Nachweis führen, dass FaK gar kein Schaden oder ein wesentlich geringerer als die vorgenannten Schadenspauschalen entstanden ist.
- 5.5. Auf den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfehlend hingewiesen.

## **6. Haftung**

- 6.1. Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 6.2. Für eingebrachte Sachen des Gastes gelten die §§ 701 ff. BGB.

## **7. Schlussbestimmungen**

- 7.1. Auf die Rechtsverhältnisse zwischen FaK und dem Gast sowie auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen findet deutsches Recht Anwendung. Die Anwendung des deutschen internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen.
- 7.2. Die Bestimmungen aus Abs. 1 lassen zwingende Regelungen des Rechts des Statte, in dem der Gast seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt, wenn und soweit der Gast seinen Vertrag

abgeschlossen hat, der nicht der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Gastes zugerechnet werden kann (Verbrauchervertrag) und wenn der Gast die zum Abschluss des Vertrages erforderlichen Rechtshandlungen in dem Staat seines gewöhnlichen Aufenthaltes vorgenommen hat.

- 7.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt werden.